

Alemanne-Gipfel 2022

Mundart – gschwätzt un gsunge

Ein neuer Anlauf: Nach Corona und Sauwetter im vorletzten und im letzten Jahr muss es jetzt endlich klappen: Wir laden ein zum „**Alemanne-Gipfel 2022**“. Preisgekrönte und bewährte Autorinnen, Liedermacher und Musiker zeigen den Reichtum der in der alemannischen Sprache steckt: Froh- und Hintersinn, Unterhaltung mit Haltung. Der Alemanne-Gipfel leistet damit seinen Beitrag zur Bewahrung und Förderung der alemannischen Muttersprache in der Region, er wird unterstützt vom Landkreis Lörrach aus dem Fonds Schlossgut Istein.

Wann? Wo? Was? Wer?

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr

Auf dem Bruetschi-Hof, Schopfheim-Enkenstein, Dorfstr. 18,

Bei warmen Temperaturen: Im Hof, sonst auf der „Heubühni“; Einlass ab 18.30 Uhr
Begrenzte Zuhörerzahl – d.h. unbedingt und verbindlich anmelden, es gilt das „Windhundprinzip“, d.h. die Schnellsten gewinnen! Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Anmeldungen: bruetschi-hof@t-online.de

Mitwirkende:

D' Knaschtbrüder Jeannot und Christian Weißenberger, Schopfheim,
(Gesang und Musik)

Uli Derndinger, Lahr (Autorin)

Sandhya Hasswani, Herrischried (Autorin)

Moderation *Heinz Siebold*

Die Mund-Art-Künstler des Alemanne-Gipfels 2022 sind:

Jeannot und Christian Weißenberger, genannt „**d'Knastbrüder**“. Sie treten seit Jahr und Tag nicht nur im kleinen und großen Wiesental mit Liedern auf, die allgemeines Volksliedgut geworden sind. Egal, ob „de Hai dehei“ isch oder mit dem, was „alles in de Finke“ möglich ist, die „zwei Buebe us em Chleine Wiesetal“ begeistern ihr Publikum mit treffsicheren Pointen.

Ulrike Derndinger stammt aus Kürzell (Ortenaukreis) und ist als Redakteurin der Badischen Zeitung in Lahr berufsmäßig mit dem Wort vertraut. Sie ist mehrfach mit Mundart-Literaturpreisen ausgezeichnet worden und mit ihren Beiträgen für die BZ-Kolumnen „Lueginland“ und „Schnoogeloch“ und ihrem Buch „Weckli, Deckli, Schleckli“ überregional bekannt geworden.

Sandhya Hasswani ist in Säckingern geboren und lebt in Herrischried. Die Tochter eines indischen Vaters und einer deutsch-englischen Mutter ist mehrsprachig aufgewachsen, sie hat sich bewusst dafür entschieden, alemannische Texte zu schreiben und gewann dafür Preise in Wettbewerben wie der „Jungen Mundart“ und der „Lahrer Murre“. Ihr letztes Buch trägt den Titel „Chind und anderi Ploge wo glücklich mache“. Auch über den „Sagenhaften Hotzenwald“ hat sie geschrieben.

Moderator **Heinz Siebold**, geboren in Enkenstein, wohnhaft in Lahr, ist Initiator und Organisator von Mundartveranstaltungen wie dem „*Alemannen-Gipfel*“ oder dem „*HighMat-Obend*“ (Lahr). Mit seiner Frau Ulrike Derndinger steht er zuweilen selbst als Sänger auf der Bühne.